

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die Ausbildung in der vierten Qualifikationsebene bei der Bayerischen Staatsbibliothek

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung bei der Bayerischen Staatsbibliothek.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
Bayerische Staatsbibliothek, vertreten durch den Generaldirektor Dr. Klaus Ceynowa
Ludwigstraße 16,
80539 München
Telefon +49 89-28638-2206
direktion@bsb-muenchen.de.

2. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
Datenschutzbeauftragter der Bayerischen Staatsbibliothek
Ludwigstraße 16,
80539 München
Tel. 089-28638-2206
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bsb-muenchen.de

3. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle Daten, die uns von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt werden. Auf Basis dieser übermittelten Daten prüfen wir, ob wir Sie zum Auswahlverfahren einladen. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerbungen bestimmte weitere personenbezogene Daten im Rahmen eines Assessment-Centers, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind, zum Beispiel Erkenntnisse zur persönlichen Eignung. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und e), Art. 9 Abs. 2 lit. b) und h), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG, Art. 103 BayBG, Art. 22 Leistungslaufbahngesetz (LlbG) i. V. m. § 38 Verordnung über den fachlichen Schwerpunkt Bibliothekswesen (FachV-Bibl).

4. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch das Personalreferat der Bayerischen Staatsbibliothek und die Bibliotheksakademie Bayern verarbeitet. Diese Abteilung der BSB ist für die Durchführung des Auswahlverfahrens zuständig. Eine Übermittlung Ihrer Bewerbungsdaten erfolgt auch an die jeweilige Ausbildungsbibliothek. Soweit es zur Durchführung des konkreten Auswahlverfahrens (Assessment Center) erforderlich ist, wird ein Teil der Daten an die Interviewer und den Verfahrensleiter übermittelt. Soweit Ihre personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Dateiverarbeitungssysteme durch das Leibniz Rechenzentrum (lrz).

5. Ihre innerhalb des Bewerbungsprozesses gewonnenen personenbezogenen Daten werden – je nach Ausgang des Bewerbungsverfahrens – wie folgt gespeichert:
 - a) Sollten Sie während des Bewerbungsverfahrens Ihre Bewerbung zurückziehen, vernichten wir die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten Unterlagen und löschen die Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach Ihrer Mitteilung über die Bewerbungsrücknahme. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Speicherfrist ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaige Geltendmachung von AGG-Ansprüchen) aus Rechtsgründen erforderlich.
 - b) Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbungen erfolgt die Löschung Ihrer Bewerbungsdaten nach Ablauf eines Jahres nach Mitteilung der Absage. Die Aufbewahrung während dieses Zeitraums erfolgt zur Sicherstellung der Nachprüfbarkeit der Einstellungsentscheidungen. Nach Ablauf

dieser Jahresfrist werden alle personenbezogenen Daten vernichtet bzw. gelöscht bis auf diejenigen personenbezogenen Daten, die eine eindeutige Identifizierung ermöglichen (Name einschließlich ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort) sowie das Ergebnis des Assessment Centers, um im Falle einer erneuten Bewerbung die nur einmalige Wiederholungsmöglichkeit prüfen und sicherstellen zu können (Art. 22 Abs. 8 S. 7 LbG).

- c) Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Personaldaten, insbesondere bezüglich der Anlage von Personaldaten, informiert, siehe auch schon unter Nr. 3.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- d) Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon +49 89 212672-0
Fax +49 89 212672-50
poststelle@datenschutz-bayern.de
- e) Für den Fall, dass eine Einwilligung in die Verarbeitung durch die Bayerische Staatsbibliothek durch eine entsprechende Erklärung vorliegt, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.
Die Widerrufserklärung ist zu richten an:
datenschutzbeauftragter@bsb-muenchen.de.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies grundsätzlich als Rücknahme der Bewerbung gewertet. Dies führt zur Beendigung der Prüfung Ihrer Bewerbung. Die Möglichkeit der erneuten Bewerbung in späteren Einstellungsrounden bleibt davon unberührt.